

## Sicherheitsdatenblatt

Druckdatum: 23-05-2019

SDS version: 1.0

---

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

---

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Bistro Silber Reinigungscreme

Produkt Nr.: 400T

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung: Silber Reinigungsprodukt .

Anwendungen, von denen abgeraten wird: Darf nur wie oben beschrieben angewendet werden, andere Anwendungen dürfen nur nach Absprache mit dem Lieferanten erfolgen.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Hersteller/ Lieferant:

Sterling Polish Company A/S

Nybrovej 95

DK-2820 Gentofte

Tlf.: +45 45 87 70 44

[www.sterlingpolish.dk](http://www.sterlingpolish.dk)

##### Kontaktperson und e-Mail:

Hans Rasmussen, [hgr@sterlingpolish.dk](mailto:hgr@sterlingpolish.dk)

##### Das Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt und validiert von:

mediator A/S, Centervej 2, DK-6000 Kolding. Berater: KN

#### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin: 030 30686 790 (Tag und Nacht)

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

---

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP (1272/2008): EUH208.

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

-

**Signalwort:**

-

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. (EUH208)

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält organische Lösungsmittel. Wiederholte Exposition gegenüber organischen Lösungsmitteln kann Schäden des zentralen Nervensystems und innerer Organe, wie Leber und Nieren, hervorrufen.

**Andere Kennzeichnungen:**

-

**Anderes**

-

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

---

### 3.1./3.2. Stoffe/Gemische

Stoff	Index-nr./ REACH-Reg. nr.	CAS/EG-nr.	CLP-klassifizierung	w/w %	Hinweis
Sulfuric acid, mono-C10-16-alkyl esters, sodium salts	- / -	68585-47-7 / 271-557-7	Acute Tox. 4;H302, Skin Irrit. 2;H315, Eye Dam. 1;H318	5 < 10	1
2-Propanol	603-117-00-0 / -	67-63-0 / 200-661-7	Flam. Liq. 2;H225, Eye Irrit. 2;H319, STOT SE 3;H336	1-5	2
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	613-088-00-6 / -	2634-33-5 / 220-120-9	Acute Tox. 4;H302, Skin Irrit. 2;H315, Eye Dam. 1;H318, Skin Sens. 1;H317, Aquatic Acute 1;H400, H410, M=10	<0,05	-

1 = Eye Irrit. 2: 10 % ≤ C < 20 %; Eye Dam. 1: C ≥ 20 %.

2 = Die Substanz ist ein organisches Lösungsmittel.

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

---

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

---

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Einatmen:	Für Frischluft sorgen. Betroffenen unter Beobachtung halten. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Hautberührung:	Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
Augenberührung:	Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.
Sonstige Informationen:	Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Kann leichte Reizungen von Haut und Augen verursachen.

Neurotoxische Wirkungen: Das Produkt enthält Lösungsmittel, die das Nervensystem beeinträchtigen können. Wiederholte Lösungsmittlexposition kann zu einem Abbau der natürlichen Fettschicht der Haut führen. Danach nimmt die Haut Schadstoffe, beispielsweise Allergene leichter auf.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

---

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

---

### **5.1. Löschmittel**

Umgebungsbrand: Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wasserdampf. Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Das Produkt ist nicht direkt entflammbar. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauch – suchen Sie die frische Luft auf. Bei Feuer bildet sich gefährlicher Rauch. Bei einem Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Feuerwehrpersonal muss geeignete Schutzausrüstung tragen.

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

---

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Es dürfen keine größeren Mengen von verschütteter Substanz und Rückständen in die Kanalisation gelangen - siehe Abschnitt. 12.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Geringe Mengen verschütteter Substanz mit einem Tuch aufnehmen. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe oben.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

---

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Informationen über Vorsichtsmaßnahmen bei Anwendung sowie persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Das Produkt nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Zugang zu fließendem Wasser sowie Augenspülflasche sollte sichergestellt sein.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt muss sicher gelagert werden, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. In fest verschlossener Originalverpackung lagern. Trocken lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

---

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz (TRGS 900):

Inhaltsstoff	Konzentrationsgrenzwerte	Bemerkung
2-Propanol	200 ppm – 500 mg/m <sup>3</sup>	Y

Y = Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

### DNEL/PNEC-Wert:

DNEL – 2-Propanol:

#### Arbeitnehmer

Inhalation - Chronische Systemisch 500 mg/m<sup>3</sup>  
Dermal - Chronische Systemisch 888 mg/kg bw/day

#### Verbraucher

Inhalation - Chronische Systemisch 89 mg/m<sup>3</sup>  
Dermal - Chronische Systemisch 319 mg/kg bw/day  
Oral - Chronische Systemisch 26 mg/kg bw/day

PNEC – 2-Propanol:

Süßwasser 140,9 mg/L  
Intermittent releases (Süßwasser) 140,9 mg/L  
Meerwasser 140,9 mg/L  
Boden 28 mg/kg soil dw

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es gibt nicht ein Expositionsszenario für dieses Produkt.

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

**Schutzmaßnahmen:**



Atemschutz:	Nicht erforderlich.
Handschutz:	Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk, Butylkautschuk tragen.
Augen-/Gesichtsschutz:	Nicht erforderlich.
Hautschutz:	Nicht erforderlich.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen:	Flüssigkeit/Creme
Geruch:	-
Geruchsschwelle:	-
pH-Wert:	-
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	-
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	-
Flammpunkt (°C):	-
Verdampfungsgeschwindigkeit:	-
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	-
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen (vol-%):	-
Dampfdruck (Pa):	-
Dampfdichte (luft=1):	-
Relative Dichte:	-
Löslichkeit(en):	-
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	-
Selbstentzündungstemperatur (°C):	-
Zersetzungstemperatur (°C):	-
Viskosität:	-
Explosive Eigenschaften:	-
Oxidierende Eigenschaften:	-

**9.2. Sonstige Angaben**

Die Fettlöslichkeit (Lösungsmittel angeben):	-
Oberflächenspannung (mN/m, 25 °C):	-

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

---

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht bekannt.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine, wenn es unter den empfohlenen Lagerbedingungen gelagert wird.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

---

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Akute Toxizität:** Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Substanzen	Expositionswegen	Spezies	Test	Dosis
2-Propanol	Oral	Ratte	LD50	5,84 g/kg bw
2-Propanol	Inhalation	Ratte	LC50 / 6 Stunden	ca. 5000 ppm
2-Propanol	Dermal	Kaninchen	LD50	16,4 mL/kg bw

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Kann Hautreizungen und Rötungen der Haut verursachen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:** Kann Reizungen der Augen verursachen.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Keimzell-Mutagenität:** Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Karzinogenität:** Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität:** Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Das Produkt enthält geringe Mengen organischer Lösungsmittel. Beim Bearbeiten großer Flächen in schlecht belüfteten Räumen können die Dämpfe Kopfschmerz und Schwindelgefühl hervorrufen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Längeres oder wiederholtes Einatmen der Dämpfe kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen.

**Aspirationsgefahr:** Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

---

### 12.1. Toxizität

Substanzen	Prüfdauer	Spezies	Test	Dosis
2-Propanol	96 Stunden	Fisch	LC50	9640 mg/L
2-Propanol	24 Stunden	Wasserflöhe	EC50	> 10000 mg/L

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
2-Propanol	Ja	EU Method C,5	5 Tage: 53%

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BCF
2-Propanol	Nein	0,05	-

### 12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Produkt entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

---

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt gilt nach der Abfallverordnung nicht als gefährlicher Abfall. Es empfiehlt sich, verschüttete Mengen und Abfall über die örtliche Empfangsstation mit den unten stehenden Spezifikationen zu entsorgen.

#### EWC Code

16 05 09

15 02 03

#### Andere Kennzeichnungen:

-

#### Ungereinigte Verpackungen:

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

---

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR und IMDG.

### 14.1 -14.4.

-

### 14.5. Umweltgefahren

-

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten.

---

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

---

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

-

**Nutzungs-beschränkungen:**

-

**Bedarf für spezielle Bildungs:**

-

**Andere Kennzeichnungen:**

WGK: 1.

VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004:

5% und darüber, jedoch weniger als 15% anionische Tenside. Konservierungsmittel (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on).



EU Ecolabel:  
DK/020/017

**Verwendete Quellen:**

Richtlinie 67/548/EWG (Stoffliste)

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004;

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615

Richtlinie 1999/45/EG (Gefährliche Zubereitungen)

TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen.

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006 (Fassung 9.11.2016)

Europäische Abfallkatalog 2002.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine.



---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

---

### Anderes Informationen:

#### Verwendete Quellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

#### H-Sätze (Abschnitt 2+3):

H225 - Meget brandfarlig væske og damp.

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.

EUH208 - Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

<b>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:</b>	
EUH208	Berechnungsmethode

### Im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:

REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer. Stoffe  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

CAS-Nummer.: Chemical-Abstracts-Service-Nummer.

EG-Nummer.: EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS).

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität.

LD50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).

LC50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.

EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

### Anderes

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

### Änderungen wurden in den folgenden Abschnitten erzielt:

-

### Dieses Datenblatt ersetzt die Fassung vom:

-

---